



Freiwillige Feuerwehr

Stillfried – Grub

125 Jahre

1894 - 2019



Vorwort des Kommandanten

125 Jahre Feuerwehr Stillfried - Grub - eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Anlass genug, nicht nur einen Blick in die Vergangenheit, sondern auch einen in die Zukunft zu werfen. Und da getraue ich mir zu behaupten, dass die Freiwillige Feuerwehr Stillfried - Grub auch in den nächsten 125 Jahren für alle Bürgerinnen und Bürger in diesem freundlichen Ort im Bezirk Gänserndorf ein verlässlicher Partner sein wird.



Die Bewohner von Stillfried – Grub dürfen sich jedenfalls zu den privilegierten Bürgerinnen und Bürgern dieses Landes zählen. Sie können sich nämlich zu jeder Tages- und Nachtzeit darauf verlassen, dass im Notfall innerhalb weniger Minuten professionell geschulte und hoch motivierte Feuerwehrmitglieder den Arbeits- oder auch Tennisplatz verlassen, um Menschen in Bedrängnis zu helfen. Nicht nur bei den Einsätzen in der eigenen Gemeinde, sondern auch bei den vielen Hochwasserkatastrophen in der Vergangenheit.

Das ist keine Selbstverständlichkeit und mit großen Entbehrungen verbunden. Schulungen, Übungen, Kurse und Einsätze erfordern enormen Zeitaufwand. Wer sich für eine Mitarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr entscheidet, darf somit eines nicht sein: Egoist oder Einzelkämpfer. Wir sind Teamspieler, wo jeder seinen Stärken entsprechend eingesetzt wird. Ein bewährtes System, das bei der Freiwilligen Feuerwehr Stillfried - Grub seit 125 Jahren mit viel Enthusiasmus und großer Leidenschaft gelebt wird.

Mein Dank gilt auch unseren Frauen, Familienangehörigen und den vielen freiwilligen Helfern, die den Feuerwehrdienst lobenswert unterstützen und tatkräftig bei diversen Aktivitäten unserer Feuerwehr mitarbeiten.

Für die Zukunft wünsche ich unserer Feuerwehr alles Gute und allen Mitgliedern eine gesunde und unfallfreie Rückkehr zu ihren Angehörigen von allen Einsätzen und Übungen.

Ihr / Euer Kommandant
Wolfgang Obetzhauser, Oberbrandinspektor



Gott zur Ehr'- dem Nächsten zur Wehr

*Aus Anlass unseres 125-jährigen Jubiläums, auch aller
gefallenen und verstorbenen Feuerwehrkameraden zu
gedenken.*

*Ihr Einsatz, ihre Tapferkeit im Dienste des Nächsten
und der Gemeinschaft, wird uns stets ein
Vorbild sein.*

Ehre ihrem Andenken!
Die Freiwillige Feuerwehr Stillfried-Grub

Vorwort Bürgermeister

Vor 125 Jahren gründeten eine Handvoll Bürger von Stillfried – Grub die freiwillige Feuerwehr. Der Stellenwert der freiwilligen Feuerwehr Stillfried – Grub ist bei der Bevölkerung seit jenen Tagen unverändert hoch. Dies erfüllt mich mit Stolz, denn die Arbeit unserer Freiwilligen Wehren würde es öfter verdienen vor den Vorhang geholt zu werden. Nicht nur, wenn Unfälle und sonstige Gefahren unser Hab und Gut bedrohen und Katastrophen Leib und Leben gefährden, denken wir dankbar an all das, was seit vielen Generationen von der freiwilligen Feuerwehr geleistet wurde und wird.

2019 ist ein besonderes Jahr, wo wir mit Stolz das 125-jährige Bestandsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Stillfried – Grub feiern.

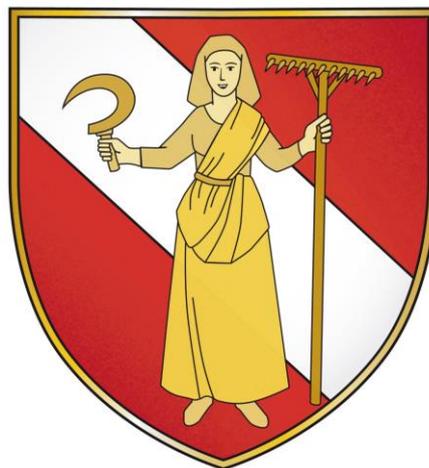
Ich bedanke mich beim Kommando und allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden unserer freiwilligen Feuerwehr für die hervorragende Zusammenarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle und der Sicherheit für Stillfried – Grub und der gesamten Großgemeinde Angern/March.

Als Bürgermeister gratuliere ich sehr herzlich dem Kommandanten und seinem Kommando und der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Stillfried – Grub zum 125-jährigen Bestandsfest.



Gut Wehr!

Bgm. Robert Meißl



Vorwort Ortsvorsteher

Als die freiwillige Feuerwehr am 5. August 1894 gegründet wurde, konnte noch niemand ahnen, dass wir im Jahr 2019 das 125-jährige Bestandsjubiläum feiern können. Herzlichen Glückwunsch zu 125 Jahren voller Höhen und Tiefen, Verlusten und Glücksmomenten, die allesamt als Einheit und mit großem Zusammenhalt gemeistert wurden. Die Mitglieder der FF Stillfried - Grub haben es sich über Generationen hinweg zum Ziel gesetzt, mit viel Herzblut und dem Einsatz von vielen Stunden ihrer Freizeit, immer für die Feuerwehr da zu sein.

Ich bin davon überzeugt, dass auch in Zukunft alle anstehenden Aufgaben mit viel Engagement erledigt werden.



1894 bestand die Mannschaft aus 20 Männern, heute ist der Mitgliederstand auf 51 KameradInnen, darunter 4 Frauen angewachsen. Das zeigt, dass die Loyalität und das Klima innerhalb der Feuerwehrfamilie ausgezeichnet ist und sich auch immer wieder junge Leute dazu entschließen, den Schritt in die Freiwilligkeit bei der FF Stillfried - Grub zu gehen. Dafür möchte ich sehr herzlich gratulieren und bin guter Dinge, dass die Begeisterung der Mitglieder, ein Teil unserer Feuerwehr zu sein, auch weiterhin bestehen bleibt.

Seit meinem Antritt als Ortsvorsteher im Jahre 1995 war es mir immer enorm wichtig, einen guten Draht zu unserer Feuerwehr zu haben. 25 Jahre später kann ich rückblickend sagen, dass die Zusammenarbeit, sei es bei Einsätzen (Hochwasser 2006, Brandeinsätze, etc.) aber auch im Zuge von Anschaffungen neuer Fahrzeuge, oder der Organisation von Veranstaltungen immer hervorragend war. An dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür. Die Kommandanten und der Führungsstab der FF Stillfried - Grub haben mit der Gemeindevertretung immer auf einer respektvollen Ebene zusammengearbeitet. Dadurch konnten viele, zum Teil sehr herausfordernde Aufgaben, gut bewältigt werden.

Abschließend wünsche ich unserer freiwilligen Feuerwehr noch einmal alles Gute zum 125-jährigen Bestehen und möchte mich für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Auf eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit und viel Erfolg für die nächsten Jahre.

Ihr OV Ernst Hahn



Die ersten 125 Jahre unserer Wehr

1894 Am 5. August 1894 wird die Freiwillige Feuerwehr Stillfried gegründet. Bei der Hauptversammlung am 3. November wird einstimmig beschlossen, dass sich jedes Feuerwehrmitglied eine Uniform (Extrabluse) aus eigenen Mitteln anzuschaffen hat.

Der damalige Mannschaftsstand (Gründungsmitglieder) betrug 20 Mann.

Johann Dörtl - Wirtschaftsbesitzer	Hauptmann	geb. 1845 - HausNr. 79
Georg Leidwein – Wirtschaftsbesitzer	Hauptmann-Stv.	geb. 1868 - HausNr. 11
Karl Berger – Bäckermeister	Schriftführer	geb. 1867 - HausNr. 12
Karl Dörtl – Wirtschaftsbesitzer	Kassier	geb. 1867 - HausNr. 16
Franz Neugebauer – Schuhmacher	Zugsführer	geb. 1860 - HausNr. 82
Josef Lehrner – Gemeindediener	Zugsführer-Stv.	geb. 1854 - HausNr. 54
Johann Haschka – Bahnbediensteter	Spritzenmeister	geb. 1871 - HausNr. 56
Georg Leidwein - Wirtschaftsbesitzer		geb. 1871 - HausNr. 21
Anton Glöckner - Kaufmann		geb. 1859 - HausNr. 34
Josef Lobner - Wirtschaftsbesitzer		geb. 1870 - HausNr. 18
Josef Haschka - Tagelöhner		geb. 1874 - HausNr. 56
Johann Reischütz - Diensthote		geb. 1868 - HausNr. 9
Franz Grünauer - Wirtsch.besitzersohn		geb. 1876 - HausNr. 14
Anton Reischütz - Wirtsch.besitzersohn		geb. 1877 - HausNr. 31
Anton Danis - Wirtsch.besitzersohn		geb. 1874 - HausNr. 36
Michael Rathfuß - Zimmermann		geb. 1876 - HausNr. 19
Karl Leidwein - Wirtsch.besitzersohn		geb. 1874 - HausNr. 21
Franz Nürnberger - Wirtsch.besitzersohn		geb. 1878 - HausNr. 38
Josef Wider - Wirtsch.besitzersohn		geb. 1874 - HausNr. 49
Josef Mallin - Wirtsch.besitzersohn		geb. 1874 - HausNr. 35

Außerdem gibt es noch 21 beitragende Mitglieder, die einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 2 Gulden zu entrichten haben.

Beitragende Mitglieder per 5. August 1894

Josef Leidwein, Georg Lobner, Florian Staringer, Michael Zwirschitz, Heinrich Kitzler, Josef Schmid, Koloman Grünauer, Georg Gall, Josef Weindl, Pfarrer Dr. Mogolitsch, Anton Reischütz, Franz Maier, Michael Dörtl, Jakob Weißmann, Heinrich Braunstingl, Matthias Loibl, Johann Karner, Josef Schukowitz, Georg Wieder, Dr. Neuwirth und Ziegelwerksverwalter Herr Wirth.

1895 Das Stillfrieder Feuerwehrhaus wird errichtet (ohne Schlauchturm und Zubau) und der ebenfalls in diesem Jahr angeschaffte 4-rädrige Spritzenwagen darin untergebracht.

1896 Im Gasthaus Loibl Stillfried Nr. 30 (ehem. Konsum) findet der erste Feuerwehrball statt.



1907 Alois Heigl, Villenbesitzer, wird zum Ehrenmitglied ernannt. Doch da sich Herr Heigl bei der Diplomüberreichung verleugnen läßt, wird ihm die Ehrenmitgliedschaft wieder aberkannt.

1908 Teilnahme an der Feier des 60-jährigen Regierungsjubiläums Kaiser Franz Josefs und Einweihung der Jubiläumslindenale von der Schulgasse zur Kirche. . Die Freiwillige Feuerwehr rückt in ihren Paradeuniformen aus.

1914 - 1918 Kriegsbedingt keine Vereinstätigkeit

1919 Am 12. Jänner 1919 findet im Gasthaus Neckam die 1. Hauptversammlung nach dem Ersten Weltkrieg statt. Bei dieser Hauptversammlung wurden sämtliche Funktionen neu besetzt:

Leopold Weindl	Hauptmann
Johann Dörtl	Hauptmann - Stellvertreter
Lorenz Doppler	Zugsführer
Richard Ichmann	Zugsführer - Stellvertreter
Ferdinand Kratschmar	Schriftführer
Franz Mück	Kassier
Michael Schmid	Spritzenmeister
Anton Hafner	Spritzenmeister - Stellvertreter
Johann Wagner	Erster Steiger
Heinrich Grünauer	Zweiter Steiger
Rupert Dölt	Hornist

1926 Unter Mitwirkung des Stillfrieder Männergesangsvereins wird am 11. August von der Freiwilligen Feuerwehr ein Gartenfest veranstaltet.

1927 Am 18. April werden die drei neuen Glocken geweiht. "Die 2., Florianiglocke, wird von der Feuerwehr emporgehoben, nachdem die Glockenpatin, Frau Johanna Metz, nach einem Hammerschlag die Worte gesprochen: "Heiliger Florian! Sei unser Schutz in Feuersnot! "Im gleichen Jahr tritt die Feuerpolizeiordnung 1927 in Kraft, die auch die feuerwehrlichen Tätigkeiten am technischen Sektor regelt.

1937 Auch damals wurde auf die Ausbildung der Kameraden großer Wert gelegt, und so wird am 17. Jänner 1937 eine Schulmannschaft in die Landesfeuerwehrschule nach Wiener-Neustadt entsandt.

1938 Mit dem "Gesetz über das Feuerlöschwesen" vom 23. November 1938 kommt es zur Schaffung einer, laut Gesetzestext, "straff organisierten, vom Führer geleiteten reichseinheitlich gestalteten, von geschulten Kräften geführten Feuerschutzpolizei (Hilfspolizeitruppe) unter staatlicher Aufsicht".

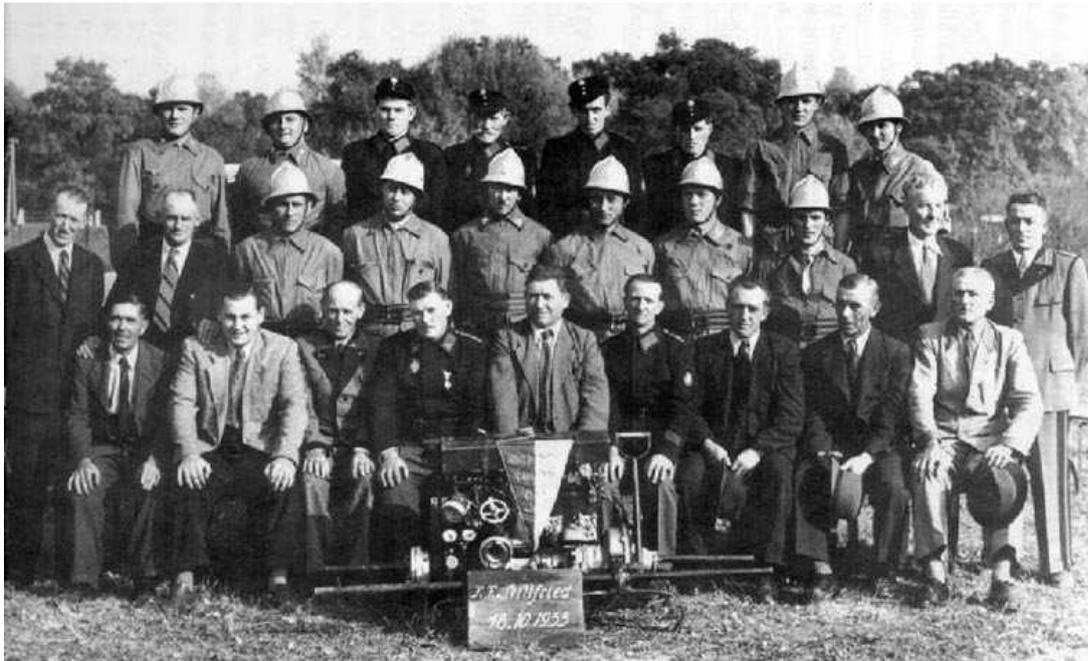
1939 Um das gesamte Vereinsgeld von 1.845,48 Reichsmark wird eine Motorspritze samt Requisiten angekauft. Noch im selben Jahr wird die Freiwillige Feuerwehr aufgelöst und der Feuerschutzpolizei eingegliedert, die der Gemeindeverwaltung untersteht

1945 Mit Wirkung vom 24. April werden alle deutschen Rechtsvorschriften über das Feuerlöschwesen außer Kraft gesetzt, und somit erhält die Feuerpolizeiordnung von 1927 wieder ihre Gültigkeit. Die Bürgermeister werden aufgefordert, die Feuerwehren wieder zu aktivieren.

1946 Am 1. Mai 1946 findet eine außerordentliche Vollversammlung statt, bei der die Ortsfeuerwehr neu aufgestellt wird. Weiters wird die Anschaffung von 20 neuen Feuerwehrhelmen und Uniformen sowie die Installierung einer Sirene am Feuerwehrhaus in Stillfried beschlossen. Die Mannschaft setzt sich aus folgenden Kameraden zusammen:

Rupert Dörtl, Ferdinand Kratschmar, Alfred Schmid, Rupert Dörtl jun., Johann Grünauer, Rochus Faubel, Anton Danis, Ferdinand Seehofer, Wilhelm Grünauer, Albrecht Staringer, Georg Lobner, Franz Ungrad, Anton Hafner, Karl Haschka, Willibald Mück, Leopold Reischütz, Johann Schmid, Johann Danis, Johann Obetzhauser und Walter Ludwig.

FF-Stillfried im Jahre 1953



1954 Von der Berufsfeuerwehr Wien wird ein gebrauchtes Feuerwehrauto (BJ 1943) mit beachtlichen 400 Liter Tankinhalt angekauft. Zusätzlich wird neues Schlauchmaterial angeschafft.

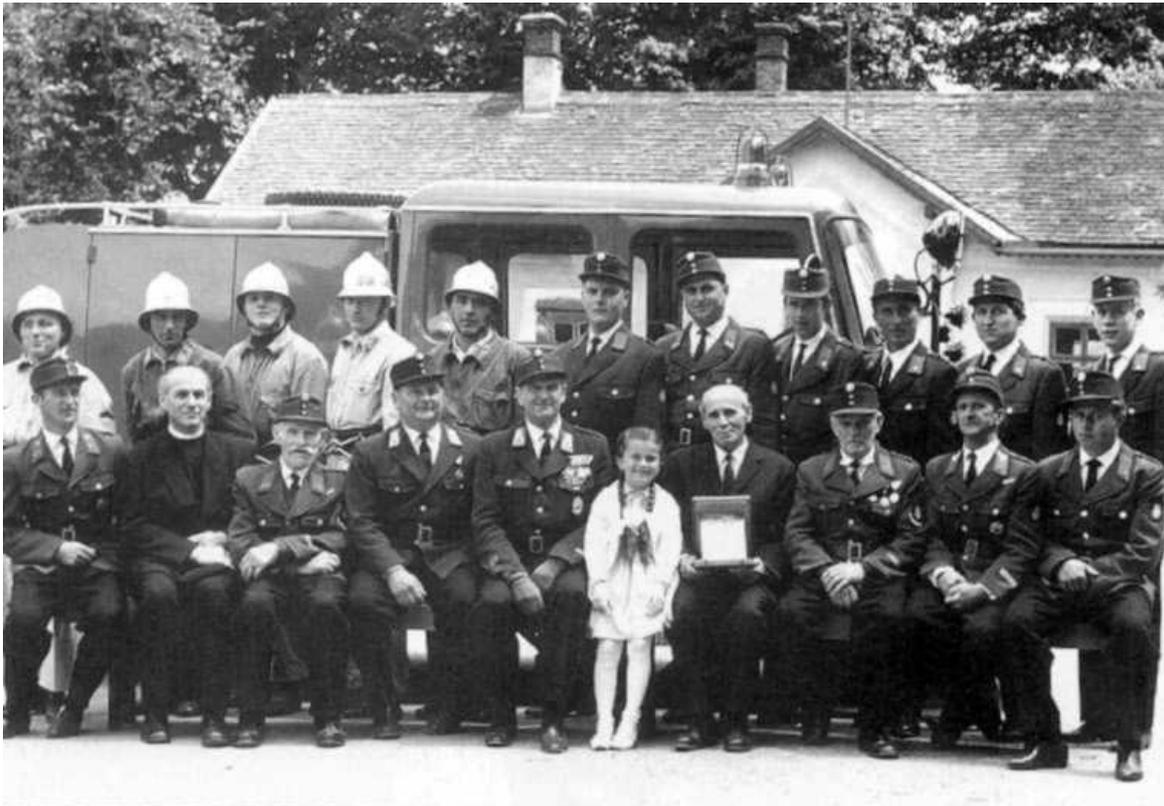


1957 Der Schlauchturm des Stillfrieder Feuerwehrhauses wird errichtet



1958 Am 1. Juni 1958 findet die Schlauchturmweihe, verbunden mit der Weihe des Tankwagens statt.

1965 Um S 270.000.-- wir ein neues Tanklöschfahrzeug Marke Opel Blitz mit einem Tankinhalt von 1000 Liter angekauft und am 30. Mai feierlich geweiht.

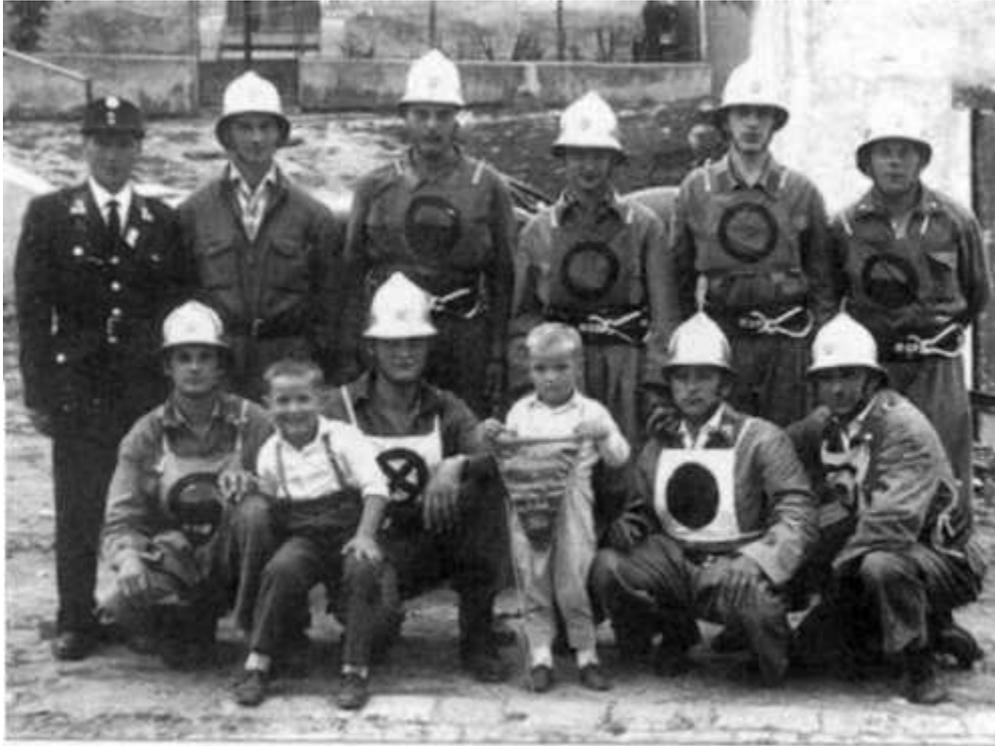


Die Zusammenlegung der FF Stillfried mit der FF Grub

Am 12. Juni **1965** erfolgt die Zusammenlegung der FF Stillfried mit FF Grub.



1968 Das Feuerwehrhaus in Grub wird renoviert und ein neues Tor angeschafft



Die Wettkampftruppe erreicht beim Abschnittsfeuerwehrtag in Waidendorf den dritten Platz

1970 Ankauf eines gebrauchten Löschfahrzeuges der Marke Ford Transit FK 1000 von der FF Ternitz-Döplingen um S 23.000.-- die Autoweihe erfolgt anlässlich eines Bischofsbesuches.



Mit Inkrafttreten des NÖ Feuer-, Gefahrenpolizei- und Feuerwehrgesetzes 1970 werden die Feuerwehren, die bis dahin als Verein geführt wurden, in Körperschaften öffentlichen Rechts umgewandelt.

1972 In Stillfried finden am 3. und 4. Juni die Abschnittsfeuerwehrtage statt. Die Wettkampfgruppe Stillfried-Grub II wird ausgezeichnete Dritter im Bewerb um das Leistungsabzeichen in Bronze.

1976 Das Löschfahrzeug FK 1000 wird wegen Betriebsuntauglichkeit abgemeldet und der Beschluss zur Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges gefasst. Dies macht auch den Neubau des Feuerwehrhauses in Grub notwendig. Im Oktober wird das alte Zeughaus abgetragen und am 7. November mit dem Neubau begonnen.



1977 Das Feuerwehrhaus Grub, welches ausschließlich in Eigenregie jeweils an Samstagen und Sonntagen errichtet wird, ist fertiggestellt. Am 1. Juni wird das neue Einsatzfahrzeug - ein Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung, welches um den Preis von S 580.000.-- erworben wurde, der Feuerwehr übergeben.

1978 Segnung des Feuerwehrhauses, verbunden mit der Segnung des neuerworbenen Löschfahrzeuges am 24. Juni 1978

1981 Bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Retz kann, nach 20jähriger Unterbrechung, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber erreicht werden. Ein Erfolg, der auch in den beiden darauffolgenden Jahren wiederholt werden konnte.



1983 Renovierungsarbeiten am Feuerwehrhaus in Stillfried werden in Angriff genommen und im gleichen Jahr abgeschlossen.

1985 Die Notwendigkeit der Neuanschaffung eines Tanklöschfahrzeuges zeichnet sich ab. Bedingt durch die Bauhöhe der neuen Fahrzeuge und das fehlende Raumangebot entspricht das

vorhandene Feuerwehrhaus nicht mehr den Anforderungen und ist auch für die Unterbringung des neuen Fahrzeuges nicht geeignet.

Nach regen Diskussionen in den Reihen der Feuerwehr wird der Vorschlag des Kommandos angenommen, die nicht mehr in Gebrauch stehende Gemeindescheune beim Sportplatz gegen das vorhandene Feuerwehrhaus einzutauschen und umzubauen. Die Bauarbeiten beginnen am 21. September 1985.

1986 Dieses Jahr steht ganz im Zeichen des Umbaus des Feuerwehrhauses. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, wird der Großteil der Arbeiten, an denen sich auch freiwillige Helfer aus der Ortsbevölkerung rege beteiligen, in Eigenregie durchgeführt. Bis zur endgültigen Fertigstellung im Jahre 1988 werden 2040 Arbeitsstunden, davon 100 Stunden von freiwilligen Helfern, geleistet. Auf Grund dieses großen Einsatzes können die Kosten mit ca. S 300.000.- ausgesprochen niedrig gehalten werden.



1987 Vom 4. bis 5. Juli wird das erste Stillfrieder Feuerwehrfest veranstaltet. Aufgrund des unerwartet großen Erfolges findet dieses Fest auch jetzt noch alle 2 Jahre statt.

1988 Am 11. September werden unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und der Ortsbevölkerung das neue Feuerwehrhaus und das in diesem Jahr um S 1.690.000.- neu angekaufte Tanklöschfahrzeug 2000 gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben.

1991 Am 5. Mai wird erstmals eine Florianifeier abgehalten und gleichzeitig der Bevölkerung die Möglichkeit geboten, sich über den Ausrüstungsstand der Feuerwehr vor Ort zu informieren.

1993 Nach langjähriger Unterbrechung wird wieder eine Wettkampfgruppe gebildet. Den vor allem jungen Kameraden, die größtenteils erstmals an Leistungsbewerben teilnehmen, gelingt es, beim Abschnittsfeuerwehrtag in Prottes das bisher beste Ergebnis einer Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Stillfried - Grub zu erzielen. Bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Waidhofen an der Ybbs wird schließlich das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber erreicht.



1998

Am 15. April 1998 musste die FF-Stillfried den schmerzhaften Verlust des jungen und äußerst beliebten Kommandanten Manfred Sofaly hinnehmen. OBI Josef Wagner wurde am 17. Mai 1998 zu seinem Nachfolger gewählt.



2001 Die Freiwillige Feuerwehr präsentiert sich im Internet. Die Internetadresse: www.stillfried-grub.at/ff

2002 Im Jahr 2001 entschloss sich das Kommando der Feuerwehr das alte Kommandofahrzeug Typ VW T2, Baujahr 1975, 50 PS durch ein neues Fahrzeug zu ersetzen. Aufgrund der finanziellen Lage traf man die Entscheidung ein gebrauchtes Fahrzeug feuerwehrtechnisch neu aufbauen zu lassen. Über das Internet kontaktierte man die Firma Feuerwehrfahrzeuge Thoma aus Kenzingen (Deutschland / Preissgau) und bestellte nach einem Betriebsbesuch im Juli 2001 einen VW Bus vom Typ T4 mit 110 PS. Dieses Fahrzeug wurde am 16. Mai 2002 in Deutschland abgeholt und beim Feuerwehrfest 2002 feierlich eingesegnet.



2002

Die FF Stillfried-Grub trauert um ihren Fahrmeister HLM Franz Kloiber, der nach kurzem und schwerem Leiden am 16. Juli 2002 von uns gegangen ist. Franz Kloiber war ein Kamerad, der immer seine Freizeit der Feuerwehr und damit der Bevölkerung von Stillfried-Grub zur Verfügung gestellt hat! Sein Einsatz und kollegiales Verhalten sowie sein technisches Wissen sollen uns ein Vorbild sein! Aber nicht nur bei der Freiwilligen Feuerwehr, sondern auch bei der gesamten Ortsbevölkerung war Kamerad Kloiber durch seine Hilfsbereitschaft und sein lustiges Wesen sehr beliebt. Franz Kloiber wird uns ewig in Erinnerung bleiben.



2003

Nach sieben jähriger Bauzeit konnte das um- bzw. neugebaute Feuerwehrhaus in Stillfried am 4.Mai 2003 offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Die Kosten (ca. € 140.000.-) wurden größtenteils von der FF Stillfried / Grub durch Spenden aus der Ortsbevölkerung und Abhaltung der Feuerwehrfeste selbst finanziert! OBI Josef Wagner dankte der Bevölkerung von Stillfried / Grub für die Bereitschaft die Feuerwehr zu unterstützen, und der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit! Im besonderen bedankte sich der Kommandant bei der Mannschaft „seiner“ Feuerwehr die 10021 Arbeitsstunden für dieses Projekt aufgewendet hat! Die Landeshauptmann Stellvertreterin Heidemaria Onodi dankte der Gemeindevertretung und der Bevölkerung für die tolle Unterstützung ihrer Feuerwehr!

2003

Kommandant OBI Josef Wagner erhält am 17.Juli 2003 das Ehrenzeichen mit Ehrennadel der Marktgemeinde Angern an der March als Dank für seine Bemühungen um die FF Stillfried - Grub im besonderen beim Um- bzw. Neubau des Feuerwehrhauses!



2004

Die Freiwillige Feuerwehr Stillfried - Grub trauert am 30.07.2004 um ihren langjährigen Kommandanten EABI Johann Dörtl. Dörtl kam im Jahre 1950 zur FF Stillfried. Er war maßgeblich an der Beschaffung des ersten Feuerwehrfahrzeuges für Stillfried im Jahr 1961 beteiligt. Im Jahr 1962 wurde er zum Kommandanten der FF Stillfried gewählt. Nach der Zusammenlegung der Gemeinden Stillfried und Grub im Jahre 1965 wurde er zum Kommandanten der FF Stillfried / Grub gewählt.

Er wurde Unterabschnittskommandant des Feuerwehrunterabschnitts Angern und Abschnittskommandant Stellvertreter des Feuerwehrabschnitt Gänserndorf. Nach seinem freiwilligen Rücktritt als Kommandant der FF Stillfried / Grub im Jahre 1978 stand er seinen Nachfolgern immer mit Rat und Tat zur Seite. So hat er bis ins Vorjahr tatkräftig am Um- bzw. Neubau des Feuerwehrhauses in Stillfried mitgearbeitet.

Seine Freizeit verbrachte er am liebsten bei den diversen Feuerwehrveranstaltungen, und fuhr im Anschluss daran sehr gerne um einen Kaffee und einen warmen Apfelstrudel ins Cafe Haferl nach Reyersdorf.

Als Feuerwehrkommandant, der einen väterlichen Freund verloren hat so darf ich (Josef Wagner) mein persönliches Verhältnis zu Hrn. Dörtl bezeichnen, möchte ich auf diesen Weg nochmals seiner Familie die Anteilnahme der FF Stillfried / Grub und der gesamten Ortsbevölkerung zum Ausdruck bringen.

EHRE SENEM ANDENKEN



EABI Johann Dörtl

2006 Die March führt Hochwasser (29.März bis 15.April 2006)

Die FF Stillfried / Grub hat einen ihrer schwierigsten Einsätze seit ihrer Gründung in dieser Zeit zu bestehen. Nicht das Jahrhunderthochwasser von 1997 war das höchste sondern in diesem Jahr wurden wir des besseren belehrt. War der Höchstwasserstand der March im Jahr 1997 - 5,76 m in Hohenau so erreichten wir 2006 einen Wasserstand von 6,17 m.

Die Folgen waren Katastrophal. In Dürnkrot und in Mannersdorf wurden aufgrund von Dammbürchen viele Wohnhäuser bis zu den Dächern überflutet.



In Stillfried selbst wurde kein Wohnbereich (nur zwei Keller) von Wohnhäusern überflutet, dass obwohl auch bei Bahnkilometer 45,7 der Hochwasserschutzdamm gebrochen ist. Das rasche einschreiten der Hilfskräfte von Feuerwehr und Bundesheer und einem Meer von Freiwilligen Helfern aus der Zivilbevölkerung von Stillfried und Grub konnte schlimmeres verhindern. Es wurden ca. 68.000 Stk. Sandsäcke gefüllt. Für den Dammbbruch mussten 520 Bigbacks gefüllt werden.



Am Mittwoch den 5. April genau um 01:41 Uhr brach eben dieser Damm und die Bevölkerung von Grub in der Ziegelofengasse und Teilen der Gruber Hauptstraße sowie in Stillfried – Klein Stillfried; Postgasse; Marchgasse und Bahngasse mussten im Auftrag der Bezirkshauptmannschaft evakuiert werden.



Die Felder zwischen Stillfried und Grub sowie in Stillfried zwischen Marchgasse und Klein Stillfried waren bis zu 2 Metern überflutet. Die Nordbahn wurde am 2. April eingestellt und erst Anfang Juni wieder in Betrieb genommen. Der Schaden für die ÖBB alleine betrug ca. € 40.000.000.- Als Ersatz für den Schienenverkehr fuhren in dieser Zeit Busse zwischen Hohenau und Gänserndorf.

In Stillfried selbst wurden zwei Häuser überflutet. Das Klubhaus des Tennisvereins stand ca. 30 cm unter Wasser und das Feuerwehrhaus stand ca. 80 cm unter Wasser. Der Schaden der Feuerwehr wurde von Katastrophenfonds der NÖ Landesregierung auf € 12.100 geschätzt. Die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde allen voran mit dem Ortsvorsteher Ernst Hahn und den anderen Blaulichtorganisationen sei an dieser Stelle ebenfalls erwähnt.

Die FF Stillfried - Grub leistete in dieser Zeit 6607 Einsatzstunden. In Summe wurden in Stillfried - Grub 20225 Einsatzstunden zur Bekämpfung dieses Ereignisses von Freiwilligen Helfern; Bundesheer und Feuerwehr geleistet.



Kommandant OBI Josef Wagner bedankt sich bei den Feuerwehrmitgliedern den freiwilligen Helfern und dem Bundesheer für die tatkräftige Unterstützung und stellte fest: Wenn Not am Mann ist funktioniert die Dorfgemeinschaft in Stillfried - Grub ganz hervorragend.

2006 Dorffest, Samstag 29. Juli 2006 Dank an Alle Helfer

Die Marktgemeinde Angern an der March veranstaltete am Samstag den 29. Juli ein Dorffest für alle Helfer (Freiwillige, Rotes Kreuz, Bundesheer, Polizei und Feuerwehr), die beim Hochwasser der March im April 2006 Großartiges geleistet haben. Es gab Speisen und Getränke gegen freie Spende. Der Reinerlös kam der Freiwilligen Feuerwehr Stillfried - Grub zugute. Beim feierlichen Teil dieses Dorffestes erhielt die FF Stillfried-Grub von der FF Kittsee (Burgenland) einen Scheck in der Höhe von 2000 Euro. Landesbranddirektor Josef Buchta überreichte im Namen der Firma JCH Christof Group einen Scheck im Wert von 3000 Euro und die Kinderfreunde Stillfried – Grub übergaben der FF Stillfried-Grub ebenfalls einen Scheck von 1000 Euro. OBI Josef Wagner bedankte sich insbesondere bei seinen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für die geleistete Einsatzbereitschaft.

Weiters hob er die Dorfgemeinschaft während dieses Einsatzes besonders hervor.

Egal ob Landwirte oder private Helfer jeder hat sein Bestmögliches dazu beigetragen und damit Schlimmeres verhindern können.



Ortsvorsteher Ernst Hahn wurde auf Antrag der FF Stillfried – Grub vom Landesfeuerwehrkommandanten Josef Buchta die Florianiplakette überreicht. Ernst Hahn hat in seiner langjährigen Tätigkeit als Ortsvorsteher immer versucht seine Feuerwehr zu unterstützen. Besonders beim Hochwasser dieses Jahres war er jederzeit für seine Wehr da und hat die getroffenen Entscheidungen mitgetragen.

2006 Neues LFB in Dienst gestellt

Am Samstag dem 09.12.2006 wurde ein neues Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFB) in den Dienst gestellt. Dieses Fahrzeug ersetzt das alte LFB das seit 1977 im Einsatz war. Dieses dem Stand der Technik entsprechende Fahrzeug (mit hydraulischen Lichtmast) wurde bei der Fa. Rosenbauer bestellt und von dieser geliefert. Zusätzlich konnten eine neue Tragkraftspritze (TS 12) FOX III; sowie ein neues 14,3 KWh Notstromaggregat angekauft werden. Die Kosten wurden wie folgt aufgeteilt: Marktgemeinde Angern an der March 96.000.- ; NÖ Landesregierung 41.000.- ; FF Stillfried - Grub 34.000.-.



2008 Am 6.12.2008 wurde von der Fa. Wiedermann ein neuer hydraulischer Rettungssatz (Holmatro) übernommen. Dieser dem Stand der Technik entsprechende Rettungssatz ersetzt den alten Rettungssatz Baujahr 1980 der aufgrund der technischen Ansprüche die heute an solche Gerätschaften nicht mehr entsprochen hat.



2009 In der Nacht vom 23. auf 24.07.2009 kam es in Stillfried / Grub im Zuge eines Unwetters zu Sintflutartigen Niederschlägen. Binnen 35 Minuten vielen ca. 95mm Regen/m². Erschwerend dazu waren Sturmböen mit mehr als 100 km/h. Niemand hätte bis zu diesem Ereignis daran geglaubt, dass in diesem Bereich einmal „Hochwasser“ sein wird. Besonders schwer wurden die Waldgasse und die Ebenthalerstraße betroffen. Zahlreiche Keller von Wohnhäusern wurden oft bis zur Kellerdecke überflutet. Viele Bäume wurden durch den Sturm beschädigt oder drohten umzustürzen. Noch in der Nacht wurden viele Feuerwehren aus der Umgebung zur Hilfe gerufen um mit den Auspumparbeiten effizient beginnen zu können. Nur mit Hilfe der vielen Feuerwehrkameradinnen und freiwilligen Helfer sowie den Gemeindarbeitern konnten die Aufräumarbeiten am Sonntag dem 26.07.2009 abgeschlossen werden. Gottlob waren keine Menschen zu Schaden gekommen. Der Sachschaden war jedoch sehr groß.



2009

Am Sonntag dem 18. Oktober 2009 wurde die FF Stillfried / Grub gegen 16:50 Uhr zu einem Brandeinsatz in den Kirchenweg nach Grub gerufen. Bei Eintreffen der Feuerwehr stand das Haus bereits im Vollbrand. Da bei Eintreffen der Feuerwehr nicht ausgeschlossen werden konnte, ob sich noch Personen im Haus befanden wurde sofort Alarmstufe 2 gegeben und der Feuerwehrunterabschnitt Angern, sowie Notarzt und EVN alarmiert. Bei der Erkundung stellte sich aber rasch heraus, dass niemand im Brandobjekt war. Bei den sofort eingeleiteten Löscharbeiten wurde dann festgestellt, dass sich 1 Acetylgas- und eine Sauerstoffflasche im Inneren des Gebäudes befanden. Nach dem alle Feuerwehrmänner mit dem Kommando „Gefahr im Verzug“ abgezogen wurden, konnte vom Atemschutztrupp festgestellt werden, dass die beiden Flaschen nicht dem Brand bzw. der Hitze ausgesetzt waren. Nicht auszudenken, was passieren hätte können wenn diese Flaschen explodiert wären. Das Nachbargebäude konnte ohne große Schäden gerettet werden. Gegen 23:00 Uhr konnte Brand Aus gegeben werden. Es wurde eine Brandsicherheitswache gestellt.



2011 Am 9.01.2011 wurde Wolfgang Obetzhauser zum neuen Kommandanten gewählt. Nach dem OBI Josef Wagner nicht mehr für diese Funktion zur Verfügung stand, wurde Wolfgang Obetzhauser mit 35 Stimmen der 36 Anwesenden Feuerwehrmitglieder zum neuen Kommandanten der FF Stillfried / Grub gewählt. Sein Stellvertreter bleibt BI Alexander Müllner. Josef Wagner wurde über Vorschlag vom neuen Feuerwehrkommando zum EOBI ernannt.



Von links: EOBI Oskar Winter, OBI Wolfgang Obetzhauser, EOBI Josef Wagner

2011 Am 26. November 2011 wurde von OBI Obetzhauser W. und Atemschutzsachbearbeiter HFM Urban Thomas ein heißes Innenangriffstraining im Brandhaus der NÖ Landes Feuerwehrschule organisiert. Nach der Sicherheitsunterweisung wurden die Teilnehmenden Atemschutzgeräteträger in Trupps zu jeweils drei Feuerwehrmitgliedern eingeteilt und hatten nacheinander den Auftrag, das Löschen zweier Zimmerbrände im Innenangriff unter schwerem Atemschutz auszuführen.

Mit einer Löschleitung musste jeder Trupp – welcher ab der Eingangstür auf sich alleine gestellt war – vom Erdgeschoß ins Gebäude über eine Wendeltreppe in das erste Obergeschoss in welchem der Brand ausgebrochen war vordringen.

Als wären die Sichtbehinderung durch den Rauch und die Hitze im Brandraum nicht fordernd genug, wurde das richtige Vorgehen, Orientierung und die Zusammenarbeit im Trupp trainiert. Am Ende der Übungseinheiten waren alle Teilnehmer erschöpft und die Trainer zufrieden mit der gezeigten Leistung. Eine Gesamtbesprechung mit allen Teilnehmern im Feuerwehrhaus Stillfried bildete den Abschluss.



2011 Feuerwehrlehrer geht in Feuerwehrpension

Am 08.12.2011 feierte EBI Otto Müllner seinen 65. Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierten und bedankten sich seine Kameraden. Müllner trat im Jahr 1964 der Freiwilligen Feuerwehr Grub bei. Er war einer der wenigen Feuerwehrmitglieder die bei der Zusammenlegung im Jahr 1965 bei der „neuen“ Feuerwehr Stillfried - Grub verblieben.

In seiner äußerst aktiven Feuerwehrlaufbahn spezialisierte Müllner sich im speziellen auf die Ausbildung der Feuerwehrkameraden/Innen, denn nicht nur in „seiner Feuerwehr“ sondern im ganzen Bezirk Gänserndorf leitete er als Bezirkssachbearbeiter bis heuer alle Außenlehrgänge der NÖ Landesfeuerweherschule, und wurde dadurch überall bekannt.

Der Otti wie er von seinen Kameraden/Innen genannt wird war bei der FF Stillfried - Grub jahrelang als Kommandant Stellvertreter tätig

Er gehörte der Strahlenschutzgruppe des Bezirks Gänserndorf an; als BFÜST Leiter Sachgebiet 1; Modulleiter Führung; KHD Zugskommandant und Bezirksausbilder für die Feuerwehrmatura „FLA in Gold“ war er überall im Land unterwegs. Feuerwehrkommandant OBI Wolfgang Obetzhauser nahm die Gelegenheit wahr und dankte Müllner für seine wirklich sehr mühevollen aktiven Tätigkeit für die Feuerwehr Stillfried / Grub. Ganz besonders bedankte sich Kommandant Obetzhauser auch bei der Gattin des Jubilars Paula Müllner die dem Otto immer für die Feuerwehr die nötige Zeit gab, und selbst bei Feuerwehrfesten oder wenn es galt die Feuerwehrmitglieder zu verpflegen kräftig Hand anlegte.

Müllners aktive Feuerwehrtätigkeit endete mit dem 08.12.2011. Nichts desto trotz hat der Otti seinen Kameraden zugesichert: „Auch wenn ich nun Reservist bin ich bin bereit!“
Recht herzlichen Dank dafür.



2012 Am 29.12.2012 um 16:50 Uhr wurde die FF Stillfried - Grub mittels Pager und Sirene zu einem Brandeinsatz - Zimmerbrand in die Quadengasse in Stillfried gerufen. Bei unserer Ankunft stand bereits der erste Stock in Vollbrand. Die Hausbesitzerin wurde mit Brandverletzungen und einer Rauchgasvergiftung dem Rettungsdienst übergeben. Der Brand konnte mittels 4-Rohren unter Atemschutz gelöscht werden. Vom örtlichen Einsatzleiter wurde die FF Gänserndorf mit der Wärmebildkamera zur Unterstützung angefordert. Nach den Nachlöscharbeiten sowie nach einer Kontrolle mit der Wärmebildkamera konnte von der Feuerwehr Stillfried um 22.00 Uhr Brand aus gegeben werden. Eingesetzte Kräfte: FF Stillfried - Grub, FF Mannersdorf, FF Angern, FF Ollersdorf, FF Gänserndorf, FF Groß Schweinbarth = Gesamt 72 Mann



2013 - 1. Sturmheurigen der FF Stillfried - Grub

Am Samstag dem 31. August 2013 führte die FF Stillfried / Grub unter Kommandanten OBI Wolfgang Obezhauser erstmals einen Sturmheurigen durch. Für die musikalische Untermalung sorgte der Musikverein Ebenthal unter der Leitung von Kappellenmeister Andreas Kubicek. Pfarrer Dr. Bonoventura Okitakaschi Lama, Bürgermeister Robert Meißl, Ortsvorsteher Ernst Hahn konnten sich von der tollen Stimmung und den vielen Besuchern überzeugen. Besonders freute sich die Wehr über den Besuch einer Abordnung des Abschnittskommandos St. Pölten Ost welche beim Hochwasser der March im Jahr 2006 die FF Stillfried - Grub tatkräftig unterstützte.



2014 Landesfeuerwehrkommandant von Niederösterreich LBD Dietmar Fahrafellner besucht das Feuerwehrfest der FF Stillfried - Grub

Nach einer langen Vorbereitung und viel Arbeit vor dem Fest, konnten wir am Samstag dem 5. und Sonntag dem 6. Juli 2014 unser Feuerwehrfest durchführen. Am Samstag, der Wettergott war uns gnädig unterhielten uns die Red Devils mit Tanzmusik bis in den frühen Morgen.

Sonntags beim Frühschoppen spielte unsere „Hausmusik“ der Musikverein Ebenthal unter Kapellenmeister **Andreas Kubicek**, und sorgte für ganz tolle Stimmung.

Überrascht hat uns der Besuch des **Landesfeuerwehrkommandanten von Niederösterreich LBD Dietmar Fahrafellner** mit einer hochrangigen Delegation des **Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes**.

Sie erhielten eine Urkunde und ein kleines Präsent der Marktgemeinde als Dank und Anerkennung. Auch **LBD Dietmar Fahrafellner**, bedankte sich beim Feuerwehrkommando für die Einsatzbereitschaft und stellte klar wie wichtig solche Feste für die Feuerwehren sind.



2016 Ausbildungsprüfung Löscheinsatz - Bronze - Die Ausbildungsprüfung "Löscheinsatz" dient dazu, die Kenntnisse der Löschgruppe zu vertiefen und zu erhalten, um ein geordnetes und zielführendes Zusammenarbeiten im Einsatzfall zu gewährleisten. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit, fand am 21. November 2016 die Ausbildungsprüfung in Stillfried statt.

17 Kameradinnen und Kameraden stellten sich der Prüfung. Dabei mussten sie ihr Wissen in verschiedenen Bereichen unter Beweis stellen. Überwacht und Beurteilt wurde diese Prüfung von einem Prüfteam des Bezirkes Gänserndorf.



2018 Neues HLF2 - Das neue HLF2 ersetzt bei der Feuerwehr Stillfried - Grub 2018 das Tanklöschfahrzeug 2000, das zu diesem Zeitpunkt 30 Jahre im Dienst stand. Nach einer intensiven Planungsphase wurde das neue Fahrzeug im Juli 2018 beim Feuerwehrfest eingeweiht. Sehr großen Wert haben wir bei diesem neuen Fahrzeug auf die technische Ausstattung sowie auf den Aufbau gelegt. Dieses Fahrzeug wurde so konzipiert, dass auch die Geräte bzw. Werkzeuge vom Löschfahrzeug das im Feuerwehrhaus in Grub stationiert ist in das neue Fahrzeug passen. Natürlich mussten wir viele Geräte bzw. Werkzeuge ausscheiden und durch moderne ersetzen. Wir vom Kommando der Feuerwehr Stillfried – Grub können mit Sicherheit sagen, dass dieses neue Fahrzeug in den nächsten Jahrzehnten sinnvoll für die Bevölkerung eingesetzt werden kann. Die Kosten für das neue Fahrzeug beliefen sich auf ca. € 286.000.-, natürlich wird ein Teil vom Land NÖ gefördert, ein Teil von der Marktgemeinde Angern und ca. € 90.000.- musste die Feuerwehr Stillfried – Grub an Eigenleistung aufbringen.



Feuerwehrmann/-frau werden ein Jugendtraum? Die FF Stillfried - Grub ist ständig auf der Suche nach motivierten und engagierten Menschen, die bereit sind, sich in den Dienst der Feuerwehr zu stellen. Wenn du schon immer anderen Menschen helfen, Kameradschaft erleben und deine Freizeit sinnvoll gestalten wolltest, haben wir einiges zu bieten für dich. Was wir von dir erwarten und was dich bei uns erwartet erzählen wir dir gerne bei einem Treffen, nimm einfach Kontakt mit uns auf. Wer kann beitreten? Frauen und Männer vom 15. bis zum 65. Lebensjahr.

Kommandant OBI Wolfgang Obetzhauser; wolfgang.obetzhauser@aon.at; Mobil: 0664 5067201

2019 Die Feuerwehr im Jahr 2019

Mitgliederstand mit 1. Jänner 2019

Aktive Feuerwehrmitglieder	Reservisten	Gesamt
45	6	51

Feuerwehrkommando der FF Stillfried – Grub**OBI Obetzhauser Wolfgang**
Feuerwehrkommandant**BI Müllner Alexander**
Feuerwehrkommandant
Stellvertreter**V Trenz Michael**
Leiter des
Verwaltungsdienstes**Chargen und Sachbearbeiter der FF Stillfried – Grub****VM Lechner Beatrice**
Stellvertretender Leiter des
Verwaltungsdienstes**BM Obetzhauser Michael**
Zugskommandant**OLM Schreivogl Alexander**
Zugtruppkommandant**HLM Lange Berndt**
Fahrmeister**LM Urban Thomas**
Sachbearbeiter Atemschutz**OLM Buchmann Franz**
Zeugmeister**HFM Staringer Klaus**
Sachbearbeiter Schadstoff**EOBI Wagner Josef**
Sachbearbeiter
Öffentlichkeitsarbeit**FM Winter Simone**
Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer
Dienst



OLM Schreivogl Alexander
Sachbearbeiter Nachrichtendienst



OFM Kormann Günter
Sachbearbeiter Wasserdienst



LM Ralf Staringer
Gruppenkommandant 1. Gruppe



OLM Kralok Wolfgang
Gruppenkommandant 2. Gruppe



OLM Buchmann Franz
Gruppenkommandant 3. Gruppe

Mitglieder der FF Stillfried – Grub

Reservisten

EOBI Winter Oskar
EBI Müllner Otto
LM Binder Karl
LM Pesau Johann
LM Obala Adolf
LM Rührer Helmut

Aktive

EOBI Wagner Josef
EV Krichner Heinrich
EV Johannes Winter
OLM Wernhart Peter
LM Binder Karl
LM Dörtl Rupert sen.
LM Klotz Eduard
LM Zillinger Walter
LM Binder Günter
LM Robert Leidwein
LM Vecera Jürgen
LM Grünauer Gerald
LM Rührer Manfred

LM Urban Thomas
LM Dörtl Rupert
LM Buchmann Thomas
HFM Staringer Stefan
HFM Küssler David
HFM Schreivogl Tamara
HFM Wendl Erich
HFM Staringer Klaus
HFM Dörtl Michael
OFM Weissenbeck Markus
OFM Weissenbeck Alfred
OFM Kormann Günter
FM Peter Roman
OFM Schmuck Richard
OFM Obetzhauser Christoph
OFM Georg Bischof
FM Dalibor Vukovic
FM Simone Winter
FM Michaela Galhaup
PFM Akira Indiono
PFM Ossa Prakosa Indiono

Fahrzeuge der FF Stillfried – Grub

KDF – Kommandofahrzeug



LFB – Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung



HLF 2 – Hilfeleistungsfahrzeug 2 mit 2000 Liter Wasser



Feuerwehrrille



Feuerwehrhäuser der FF Stillfried – Grub

Feuerwehrhaus Grub



Feuerwehrhaus Stillfried



Die Kommandanten der FF Stillfried – Grub seit 1894

Johann Dörtl 1894-1907

Johann Imhof 1907-1914

Leopold Weindl 1919-1922

Koloman Hufnagel 1922-1925

Josef Lobner 1925-1928

Rupert Dörtl 1928-1938

Josef Grünauer 1938-1946

Rupert Dörtl 1946-1962

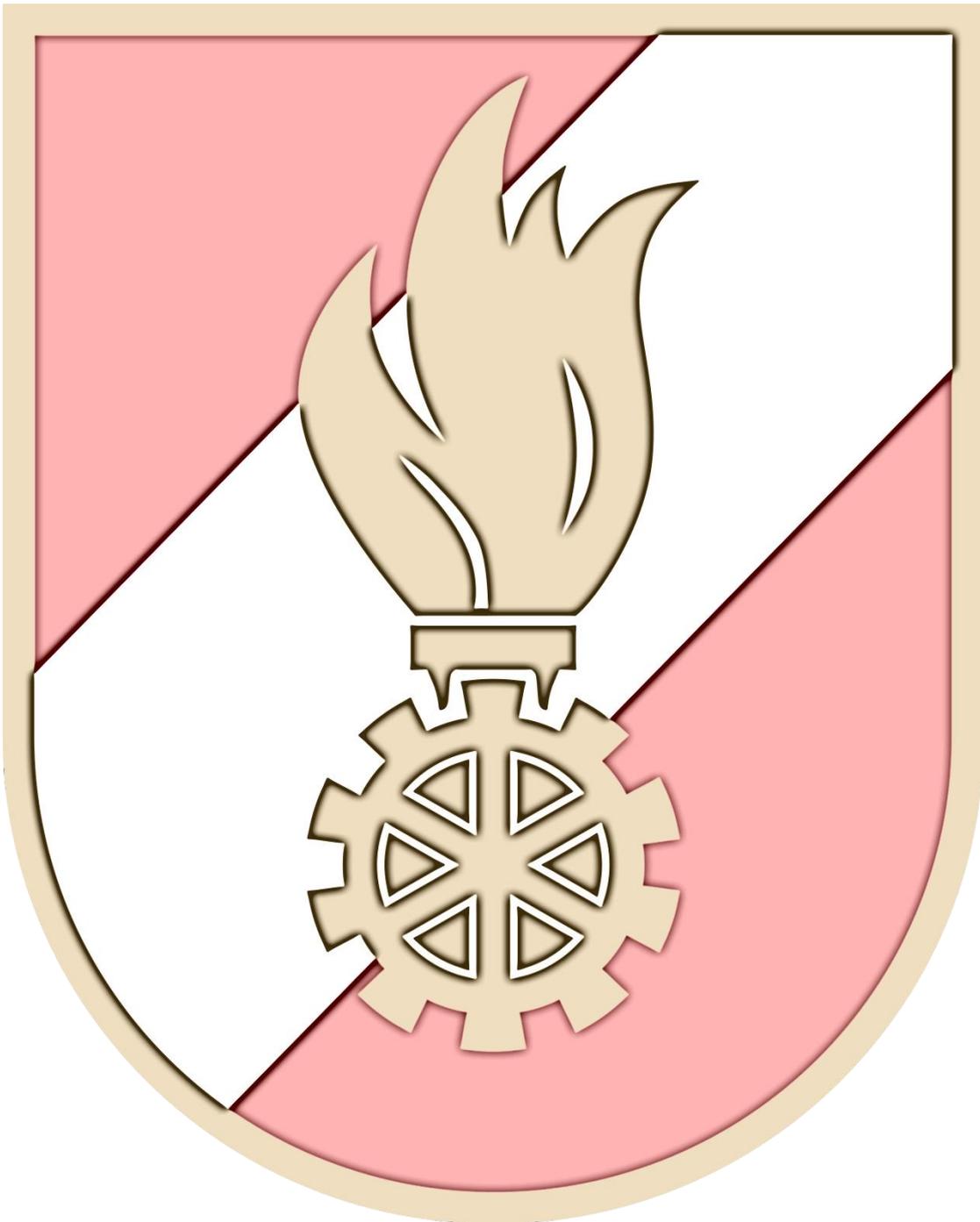
Johann Dörtl 1962-1979

Oskar Winter 1979-1991

Manfred Sofaly 1991-1998

Josef Wagner 1998-2011

Wolfgang Obetzhauser seit 2011



notruf **122**

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Freiwillige Feuerwehr Stillfried – Grub, 2262
Stillfried Sportplatzgasse 1